

## 3 Schritte zur Zertifizierung: So einfach geht es...!

Was ist zu tun, wenn ich mich nach den Richtlinien des BVEP zertifizieren lassen möchte?

### Schritt 1: Unterlagen senden...

Erfülle ich die Voraussetzungen für die BVEP-interne Zertifizierung von Ausbildungen?

- Die Ausbildung muss mindestens 260 UE Präsenzunterricht umfassen
- Die Schwerpunkte AT und PME müssen jeder mindestens 90 UE umfassen
- Theoretische und praktische Prüfung sind nachgewiesen
- Die Qualifizierung der Seminarleiter ist nachgewiesen

Alle Kriterien sind erfüllt? Dann sende ich den Antrag mit meinen aussagefähigen Ausbildungsunterlagen, aus denen alle benötigten Informationen hervorgehen, zur Überprüfung und Zertifizierung an folgende Postanschrift:

BVEP e.V.

Thomas-Dehler-Str. 11

51373 Leverkusen

oder per E-Mail an [c.wettig@bv-ep.de](mailto:c.wettig@bv-ep.de)

### Schritt 2: Die Bearbeitung...

Der Verband entscheidet im Einzelfall.

Die Kosten für die Bearbeitung des Antrages betragen 95,00 € pro Prüfung.

Dieser Betrag wird selbstverständlich nur bei positivem Bescheid fällig. Die Überweisung des Betrages mit dem Stichwort „Zertifizierung“ erfolgt nach unserem positiven Bescheid auf unser Konto.

Über die Kontaktseite der homepage informiere ich den Administrator über meine erfolgte Zertifizierung. Mein eingescanntes und mitgesendetes Zertifikat gilt als Nachweis.

### Schritt 3: Das Zertifikat...

Bei positivem Bescheid wird mir ein BVEP-Zertifikat für die Dauer von 2 Jahren und ein Fortbildungspass ausgestellt und zugesendet.

Alle 2 Jahre muss eine Fortbildung von mindestens 16 UE im Bereich Entspannung erfolgen, welche im Fortbildungspass vom BVEP vom Vorstand eingetragen und abgestempelt wird. Dazu sende ich meinen Fortbildungspass und eine Kopie meiner Fortbildungsmaßnahme zusammen mit einem beschrifteten und frankiertem DIN A5 Umschlag ( zur Zeit 1,55 €) an die Postanschrift des Verbandes oder lege ihn beim Netzwerktreffen vor. Innerhalb von ca. 14 Tagen bekomme ich den Pass ausgefüllt und gestempelt zurück.

Eine Liste anerkannter Fortbildungen finde ich unter „Fortbildung/Bezuschussung“ im internen Bereich der Homepage.

Sollte ich an einer Fortbildung interessiert sein, bei der ich mir nicht sicher bin, ob sie zur Sicherung der Zertifizierung anerkannt ist, setze ich mich vor der Fortbildung per E-Mail unter [c.wettig@bv-ep.de](mailto:c.wettig@bv-ep.de) mit dem BVEP in Verbindung.

### **Antrag**

Hiermit beantrage ich die Zertifizierung durch den BVEP e.V.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

- ✓ Meine Unterlagen sind als pdf-Dateien beigefügt.
- ✓ Ich sende meine Unterlagen per Post an:  
BVEP - Berufsverband für Entspannungspädagogen e.V.  
Thomas-Dehler-Str. 11  
51373 Leverkusen
- ✓ Mir ist bekannt, dass ich im Falle meiner Zertifizierung eine Bearbeitungsgebühr an den BVEP zahle (siehe Schritt 2).

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

(bei Zusendung per Post)